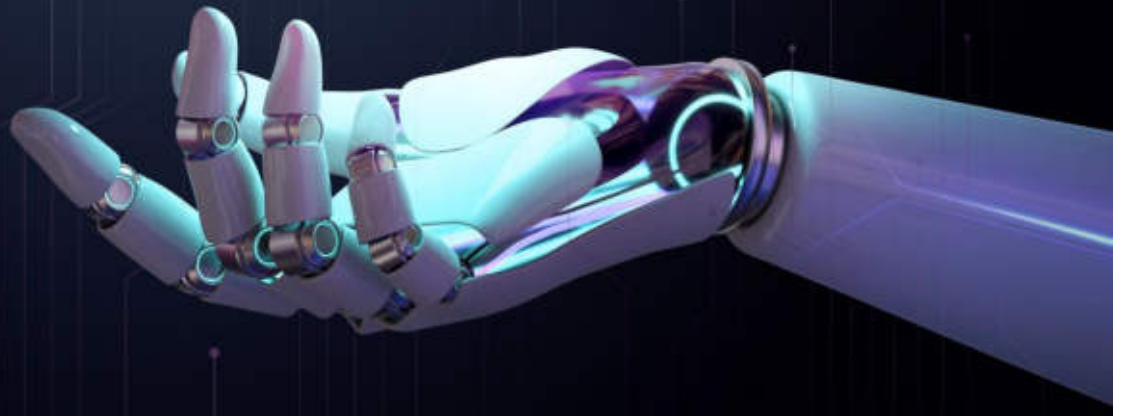


Aktuelle MINT-Aktivitäten



Spannender Einblick in die Welt der Schiffbauindustrie

Von: Wiebke Scholz

Eine Gruppe interessierter Schüler der 9. und 10. Klasse hatte die Gelegenheit, das traditionsreiche Unternehmen **Blohm+Voss** zu besuchen. Während der Betriebserkundung erhielten die Jugendlichen spannende Einblicke in die Abläufe einer der bekanntesten Werften Deutschlands.

Ein besonderes Highlight war das **Infomobil der Metallindustrie**, das vor Ort interessante Informationen über Ausbildungsberufe und Karrierechancen in der Branche bot. An interaktiven Stationen konnten die Schüler selbst aktiv werden und mehr über die verschiedenen technischen Berufe erfahren.

Insgesamt war es eine gelungene Exkursion, die bei allen Beteiligten großes Interesse weckte. Mit vielen neuen Eindrücken und Inspirationen blicken wir bereits voller Vorfreude auf den nächsten Besuch!



Bilder: Wiebke Scholz

Besuch im Laden Umbruch-Unverpackt

Von: Martina Asbane

Nach dem Besuch des WPK „Klima auf dem Teller“ am 18.03.25 gab es aus dem WPK folgende Stimmen:

Der Laden ist gut und nachhaltig und hilft der Umwelt.

Er verkauft viele regionale Produkte.

Er ist sehr klimafreundlich, weil man wiederverwertbare Behälter verwendet- einfach eigene Dosen oder Gläser mitbringen und mit den gewünschten Produkten abfüllen.

Plastik sparen tut jedem gut.

Plastik einsparen kann jeder leisten.

Nachhaltigkeit geht uns alle an!



Bild: Martina Asbane

Workshop zur artgerechten und nachhaltigen Nutztierhaltung

Von: Ines Thiemann

Am 25. März 2025 wurde der Schulalltag der Wahlpflichtkurse MINT der Jahrgänge 9 und 10 unter der Leitung von Heiko Hövekenmeier und Ines Thiemann durch einen gemeinsamen jahrgangsübergreifenden Workshop zur Thematik „Kühe und Milchproduktion“ von einer Expertin von „Mensch-Tier-Bildung e. V.“ bereichert.

Im Vordergrund des Workshops standen Impulse und Fragestellungen zum Mensch-Tier-Verhältnis wie zum Beispiel „wie gehen wir mit Lebewesen um(?)“ oder „welche Auswirkungen haben unsere Handlungen auf das Leben der betroffenen Tiere, auf unser gesellschaftliches Zusammenleben und auf die Umwelt(?)“.

Die Bearbeitung dieser Fragen führte im Laufe des Vormittags zu einer Auseinandersetzung mit den politischen, wirtschaftlichen, ethischen und nachhaltigen Grundlagen unserer Gesellschaft. Der Workshop ermöglichte eine praxisorientierte Beschäftigung mit der Nutzung von Rindern zur Milchproduktion. In Gruppenarbeit erarbeiteten sich die Schüler*innen Fakten über Züchtung, Haltung, den Umgang mit Kälbern sowie zu Transport und Schlachtung von Rindern. Dabei stand stets die Frage nach der Berücksichtigung der Bedürfnisse der Tiere im Mittelpunkt. In einem abschließenden Rollenspiel vollzogen die Schüler*innen die Perspektive verschiedener Akteure wie unter anderem Tierhalter*innen oder Regierung nach und erarbeiteten, welche Änderungsmöglichkeiten diesen zur Verfügung stehen. Gemeinsam sammelten sie sehr engagiert Handlungsideen und formulierten ein eigenes Fazit.

Der Workshop hinterließ bei allen Teilnehmenden einen nachdenklichen und nachhaltigen Eindruck.



Bilder: Heiko Hövekenmeier

Tag der offenen Tür – PEPPER hat die OBS Neu Wulmstorf besucht

Von: Ines Thiemann

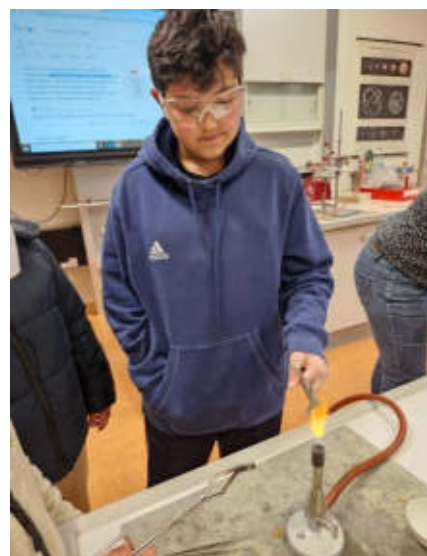
Am Tag der offenen Tür stellte unsere Schule ihre Angebote mit Unterstützung engagierter Schüler*innen interessierten Eltern, Erziehungsberechtigten und Kindern der künftigen 5. Klassen vor.

MINT, die Fachschaft Biologie und die Zukunftswerkstatt Buchholz präsentierten sich im Forum.

Miniphänomenta-Exponate, verschiedene Experimentierstationen mit Binokularen und Modellen luden viele Kinder und Jugendliche zum Forschen ein. Selbst entwickelte Spiele zu den Nachhaltigkeitszielen von dem Wahlpflichtkurs MINT des Jahrgangs 9 forderten Kinder und Jugendliche zum spielerischen Lernen auf. Ausgelegte Exemplare der MINT-Newsletter inspirierten zum Schmökern.

Pepper, der Roboter von der Zukunftswerkstatt in Buchholz war in Begleitung von Imke Bluschke, Kaufmännische Leitung der Zukunftswerkstatt und seinem „Betreuer“ zum ersten Mal Gast in unserer Schule und begeisterte die Besucher*innen mit einem Spieleangebot. Neben Informationen zum Angebot des außerschulischen Lernortes konnten an dem Stand der Zukunftswerkstatt mathematische Tüftelaufgaben sowohl mit iPads als auch mit mathematischem Lernspielzeug gelöst werden.

In den Fachräumen Chemie und Physik experimentierten die Besucher*innen mit großer Forscherfreude. Der Nachmittag war spannend, konstruktiv und brachte allen großen Spaß!



Bilder: Ines Thiemann & Liesa von Essen

Müllsammelaktion in Neu Wulmstorf

Von: Elke Sieker

Ein voller Erfolg –

SchülerInnen der Oberschule und Ehrenamtliche des Klimaforums packen gemeinsam an

Die Müllsammelaktion der Oberschule war ein durchschlagender Erfolg, bei dem sich die SchülerInnen mit großem Engagement für ihre Umwelt einsetzten. Organisiert wurde die Aktion vom Wahlpflichtkurs Französisch im Jahrgang 10 unter der Leitung ihrer Lehrerin Elke Sieker in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen des örtlichen Klimaforums.

Gemeinsam für die Umwelt

Die TeilnehmerInnen waren kaum zu bremsen, als es losging. Über 50 SchülerInnen aus den Jahrgängen 5-10 beseitigten auf dem Schulgelände bis zum Schwimmbad, weiter auf den Sandwegen bis rund um den Ententeich, in der Bahnhofstraße und auf dem Bahnhofvorplatz den Müll, der sich über die Zeit dort angesammelt hatte.

„Es ist großartig zu sehen, wie viele SchülerInnen sich für den Umweltschutz einsetzen“, so Bürgermeister Tobias Handtke. „Solche Aktionen sind ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und die Verantwortung, die wir alle tragen müssen. Ich danke den OrganisatorInnen und den SchülerInnen für ihr Engagement.“

Die SchülerInnen selbst zeigten sich begeistert von der Aktion. Ein Schüler der Klasse 5 meinte: „Es hat richtig Spaß gemacht, den Müll zu sammeln und ich fand es ganz toll, dass die Mitglieder des Klimaforums uns unterstützt haben.“

Besondere Funde und Überraschungen

Während der Aktion stießen die SammlerInnen auf einige unerwartete Fundstücke. „Wir haben viele Flaschen in den Gebüsch, zig Zigarettenstummel und Verpackungsmüll gefunden“, erzählt Samuel aus Klasse 5. Und auch ein großes Vogelhaus, einzelne Schuhe und einen Einkaufswagen im See.

Dank an die UnterstützerInnen

Dankesworte gab es auch von der Schulleiterin der Oberschule, Anja Krippner: „Ich freue mich sehr über unsere umweltbewussten Schülerinnen und bin dankbar für die Unterstützung durch das Klimaforum. Solche Aktionen fördern nicht nur das Bewusstsein für den Umweltschutz, sondern auch den Teamgeist.“

Organisatorin Elke Sieker freut sich über die gelungene Zusammenarbeit mit Silvia Pfeiff vom Klimaforum: „Alles hat reibungslos geklappt. Die benötigte Ausrüstung für die Aktion wurde von der Abfallwirtschaft unseres Landkreises gestellt und auch darum hat sich das Klimaforum gekümmert. Auch haben uns mehrere Freiwillige vom Klimaforum mit Rat und Tat heute zur Seite gestanden, das war toll.“

Ein starkes Zeichen für die Zukunft

Ein großer Dank gilt den ZehntklässlerInnen des Französischkurses, die im Rahmen einer Unterrichtseinheit Vorträge in den Klassen 5-9 zum Thema Umweltschutz hielten und dafür warben sich als Umweltbeauftragte/r an unserer Schule einzusetzen. Sie wollen mit ihrem Engagement einen nachhaltigen Fußabdruck an der Oberschule hinterlassen, die sie in wenigen Wochen mit ihrem Abschluss in der Tasche erfolgreich verlassen werden. „Ich kann sagen, dass sie damit ein großes Projekt an unserer Schule verantwortungsbewusst und vorbildhaft mit auf die Beine gestellt haben,“ lobt Elke Sieker.

Zum Abschluss der Müllsammelaktion trafen sich die TeilnehmerInnen beim örtlichen Familienzentrum, wo alle die bereitgestellten Knabbereien, Getränke und dem vom Bürgermeister spendierten Eis die erfolgreiche Aktion genossen.

„Das machen wir auf jeden Fall nochmal“, waren sich alle einig.





Bilder: Elke Sieker

GO GOALS! 2030 SDGs Games in der Schulbücherei

Von: Ines Thiemann

Der Wahlpflichtkurs 9 MINT hat zwei Brettspiele zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung selbst entwickelt und hergestellt.

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Ziele der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

Ziel der Go Goals-Spiele ist es, die Ziele nachhaltiger Entwicklung besser zu verstehen und nachzuvollziehen, wie sie unser Leben beeinflussen und was man im Alltag tun kann, um die 17 Ziele möglichst bis 2030 zu erreichen.

Wer Lust hat, kann in der Schulbücherei die Spiele ausprobieren und mit mehreren Spieler*innen spielen. Spielt zusammen und macht die Welt zu einem besseren Ort!



Bilder: Ines Thiemann und United Nations

MINT-Fachtag

Von: Liesa von Essen

Die Fachbereiche Biologie, Chemie und Physik sind am 26.06.2025 erneut zu einem Fachtag der Naturwissenschaften zusammengekommen. Mit genügend Zeit konnten die KollegInnen gemeinsam einige Themen in den Fachbereichen besprechen. Dazu gehörten die Überprüfung und Anpassung der Unterrichtsverteilung der Themen in den verschiedenen Jahrgängen sowie die Weiterführung der Auswahl und Erstellung der Forscherkisten vor dem Hintergrund des FREI DAYS. Einen Einblick über den aktuellen Stand der Lernwerkstatt und die geplanten Inhalte hat das Kollegium ebenfalls erhalten.

Auch in den Sammlungen sind die KollegInnen fleißig gewesen und es wurde mehr Struktur und Übersicht geschaffen.

Der nächste Fachtag wird im Juni 2026 stattfinden. Die KollegInnen freuen sich bereits jetzt auf diesen wertvollen Austausch, um die Arbeit in den Fachbereichen noch besser zu machen.

Das Energielabor zu Gast

Von: Corinna Becker

Vom 25. bis zum 29.8.2025 war das Energielabor des Schulbildungszentrum SCHUBZ aus Lüneburg bei uns an der Schule zu Gast.

Unser gesamter 5.Jahrgang hatte damit die Möglichkeit sich experimentell und praxisnah mit den erneuerbaren Energiequellen „Sonne, „Wind“ und „Wasser“ zu beschäftigen. Nachdem sich die Schüler*innen zu Beginn mit den Unterschieden zwischen fossilen und erneuerbaren Energieträgern auseinandersetzen, ging es im Anschluss ans praktische Experimentieren.

An vier Lernstationen konnten die Schüler*innen Solarenergie, Windenergie und Wasserenergie mit allen Sinnen erproben.

Begeistert wurden Solarautos zum Fahren gebracht, Solarspinnen zum Krabbeln, mit einem Windmesser Windstärken gemessen und mit Wasserdruck ein Schaufelrad in Bewegung gesetzt und Vieles mehr.

Die altersgerechte Thematisierung des globalen Energieverbrauchs und die Reflektion des eigenen Lebensstils rundeten das gelungene Lernerlebnis ab.



Bilder: Ines Thiemann

Schule mal anders - Werkstattbetrieb in der OBS Neu Wulmstorf

Von: Ines Thiemann

Vom 01.09. bis 05.09. war wieder das EWE Schulmobil an unserer Schule.

Die Schüler*innen unseres 7. Jahrgangs lernten wie Windkrafträder funktionieren, welche Technologien dahinterstecken und wie Windradmodelle gebaut werden.

Zwei Räumlichkeiten unserer Schule verwandelten sich für eine Woche in Werkstätten mit Werkzeug, Maschinen und Materialien. Nach einer theoretischen Einführung im EWE Mobil über die Reduzierung von CO₂-Emissionen durch Windkraftwerke ging es für die Schüler*innen schnell in die Praxis in den mobilen Werkstätten und sie bauten unter Anleitung des EWE-Teams mit großem Interesse Mini-Windräder. Jeweils einen spannenden Vormittag konnten die 7. Klassen ihre technischen Fähigkeiten erproben und schulen.

Die Woche mit dem EWE Schulmobil war wieder ein voller Erfolg und bot unseren Schüler*innen eine wertvolle Gelegenheit sich mit nachhaltigen Technologien auseinanderzusetzen sowie durch das praktische Bauen von Windradmodellen ihr technisches Wissen zu erweitern.

Die nächste EWE Schulmobil-Woche im September 2026 ist schon gebucht!



Bilder: Ines Thiemann

Der große Traum vom Fliegen – DLR_School_Lab TUHH

Von: Ines Thiemann

Die MINT-interessierte Klasse 10a besuchte gemeinsam mit Corinna Becker und Ines Thiemann am 11. November den außerschulischen Lernort „**DLR_School_Lab**“ der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Die Schüler*innen begaben sich einen Vormittag im Labor des „Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)“, einer der modernsten Forschungseinrichtung Europas, auf eine abenteuerliche Reise in die Welt der Luftfahrt. Sie durchliefen in Gruppen vier Workshops unterstützt durch Studierende unterschiedlicher

Studiengänge wie Flugsystemtechnik, Schiffbau oder Maschinenbau, führten eigenhändig Experimente durch und entdeckten so die Faszination der Wissenschaft und Technik.

In den einzelnen Experimentierrunden setzten sich die einzelnen Gruppen abwechselnd mit folgenden Themen auseinander: **Luftwiderstand**, indem sie Messungen zur Spannung und der Windgeschwindigkeit bei verschiedenen Fahrzeugen in einem Windkanal durchführten und so Rückschlüsse auf Flugeigenschaften von neu entwickelten Flugzeugen ziehen konnten. **Schwingungen**, indem die Schüler*innen Schwingungen in Abhängigkeit von verschiedenen Gewichten messen konnten und so erfuhren, wie sich Schwingungen auf Brücken und Schiffe auswirken. **Wärmespeicher**, indem die jeweilige Gruppe Latentwärmespeicher herstellte und sich so die Funktion eines Energiespeichers erarbeitete. **Fliegen am Flugsimulator**, einem Nachbau eines Flugzeugcockpits einer Cessna 182RG mit allen erforderlichen Anzeigen und Steuerelementen, lernten die Schüler*innen die verschiedenen Messinstrumente in einem Cockpit kennen, durften die Cessna unter unterschiedlichen Bedingungen steuern und erlebten, was Pilot*innen beim Fliegen vom Start bis zur Landung alles beachten müssen.

In der Pause stärkten sich die Schüler*innen in der Mensa und schnupperten „Uni-Luft“ auf dem Campus. Ein tolles Erlebnis für die Klasse 10a!



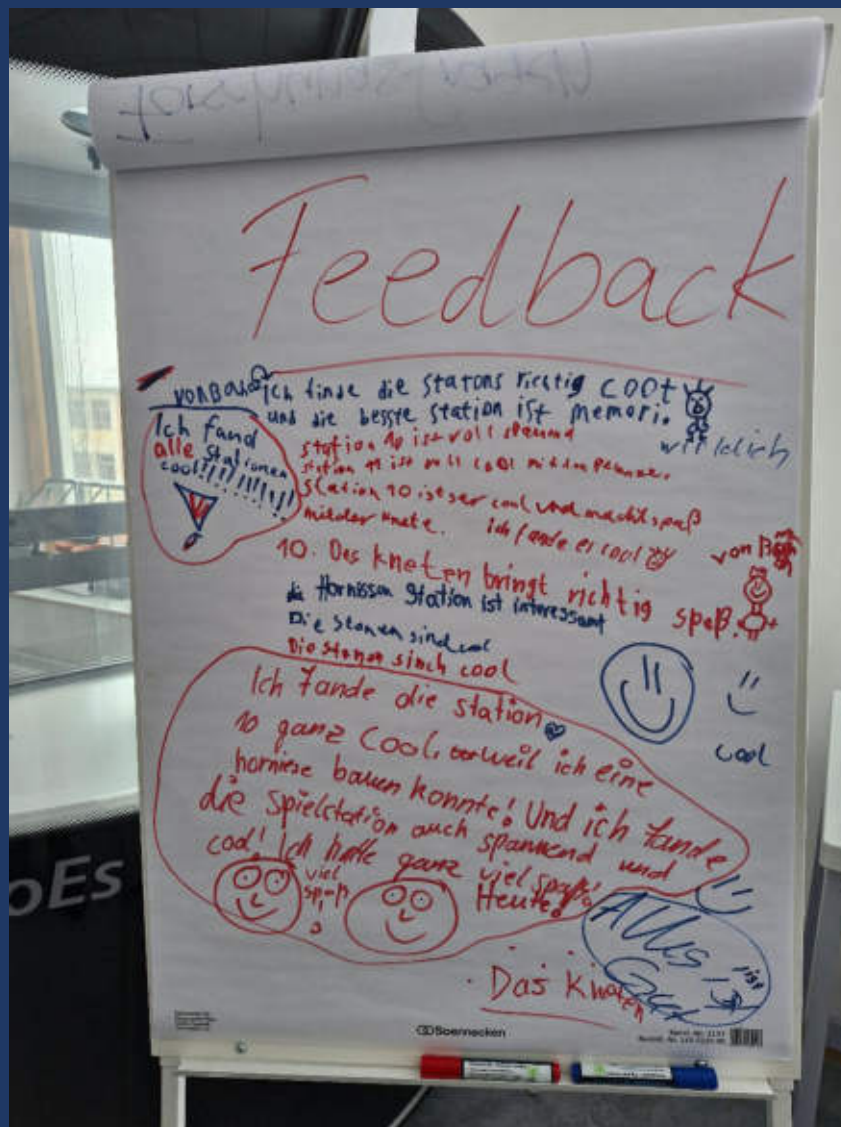
Bild: Ines Thiemann

Forschen in der Lernwerkstatt

Von: Ines Thiemann

Endlich können die Schüler*innen in der Lernwerkstatt unserer Schule forschen. Unter der Leitung von Corinna Becker und Ines Thiemann experimentieren die Schüler*innen der Klassen 5a und 5b immer dienstags im Biologieunterricht in der neu eingerichteten Lernwerkstatt im NAWI-Raum. Die Forscher*innen untersuchen Phänomene, führen motiviert Experimente durch und lösen spannende Forschungsfragen. Unterstützt wird das Forschen von der Universität Leuphana, die ein Kooperationspartner der OBS Neu Wulmstorf ist.

Inspiziert von der Lernwerkstatt der Leuphana in Lüneburg machten sich Corinna Becker und Ines Thiemann mit viel Elan und Freude auf den Weg, auch in unserer Schule eine Lernwerkstatt nach und nach ins Leben zu rufen, damit unsere Schüler*innen im naturwissenschaftlichen Unterricht handlungsorientierter und selbstständiger arbeiten und forschen können.



Bilder: Ines Thiemann

MINT-Berufsorientierungsprojekt in der Zukunftswerkstatt

Artikel: Ines Thiemann

Schüler*innen der Wahlpflichtkurse MINT des 9. und 10. Jahrgangs unter der Leitung von Ines Thiemann und Heiko Hövekenmeier nahmen in diesem Schulhalbjahr mehrere Wochen erfolgreich an dem Berufsorientierungsprojekt „IT“ in der Zukunftswerkstatt in Buchholz teil.

Die Schüler*innen setzten sich selbstständig in Kleingruppen mit Bereichen der elektronischen Datenverarbeitung, also Hardware, Software, Netzwerke und den dazugehörigen Prozessen intensiv auseinander. Sie erweiterten stetig ihre Kompetenz in der Informationstechnik, indem sie Aufgaben und Problemstellungen mit Unterstützung der Teamleiter*innen der Zukunftswerkstatt erfolgreich bearbeiteten und zunehmend erworbene Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Lösung eines Problems einsetzten. Auf der Abschlussveranstaltung in der Zukunftswerkstatt am 13. Januar von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr präsentierten im ersten Zeitslot die Schüler*innen in ihren Teams umfassend die Ergebnisse ihrer mehrwöchigen Projektarbeit. Sie erklärten Eltern und Besucher*innen anhand von Materialien die entsprechenden Module Hardware, Netzwerke, Motion Kit, 3D-Druck, Neuronale Netze und Niederschlagsmesser. Im zweiten Slot stellten sich verschiedene Firmen wie unter anderem NDR oder Amazon vor. Die Schüler*innen hatten die Möglichkeit, Fragen zu den Ausbildungsberufen und zu den Firmen zu stellen. So konnten sie wichtige Kontakte für ihre berufliche Zukunft knüpfen.

Stolz nahmen die Schüler*innen der MINT-Kurse die Zertifikate von der Zukunftswerkstatt für ihre erfolgreiche Projektarbeit entgegen, die sie ihren Bewerbungsunterlagen für einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz beilegen können.





Bilder: Ines Thiemann

„Astronaut zu sein – ist richtig cool!“ SpaceBuzzOne – Schüler und Schülerinnen der Oberschule Neu Wulmstorf erleben die Zukunft der Raumfahrt und nachhaltige Technologien

Artikel: Anja Krippner

Am 10. Februar 2026 war die Oberschule Neu Wulmstorf Gastgeber eines besonderen Ereignisses:

Die Weltraummission SpaceBuzz One, organisiert vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), nahm die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 7 mit auf eine spannende virtuelle Reise ins All.

Die interaktive Veranstaltung war ein weiterer Baustein eines schulischen Projektunterrichts, der sich mit Themen wie Raumfahrt und nachhaltigen Technologien beschäftigte.

Im Rahmen des Projekts hatten die Schüler bereits im Unterricht die Grundlagen der Raumfahrt und der damit verbundenen Herausforderungen erarbeitet.

Sie erfuhren, wie die Raumfahrtstechnologie nicht nur den Weltraum erforscht, sondern auch konkrete Lösungen für den Klimawandel und die nachhaltige Entwicklung auf der Erde liefert.

Der Höhepunkt war die virtuelle Reise an Bord des SpaceBuzzOne Shuttles, bei der die Schüler in eine realitätsnahe Mond-Mission und die Erde vom Weltraum aus sehen konnten.

Sie erlebten, wie Astronauten im All leben und arbeiten – und welche Technologien ihnen helfen, auf fremden Planeten zu überleben.

„Wer das nicht gesehen hat, hat auf jeden Fall etwas verpasst!“, so eine 5. Klässlerin.

Ein anderer Schüler aus Jahrgang 5 sagte begeistert: „Astronaut zu sein ist richtig cool. Ich hätte nicht gedacht, dass man so tolle Sachen im Weltall sehen kann.“

Anja Krippner, Schulleiterin der Oberschule Neu Wulmstorf, ist erfreut, ihren SchülerInnen dieses spannende Projekt erlebbar gemacht zu haben:

„SpaceBuzzOne ist mehr als nur ein Abenteuer – es zeigt unseren Schülerinnen und Schülern, wie sie selbst als Problemlöser von morgen die globalen Herausforderungen der Zukunft angehen können.

Solche interaktiven Erlebnisse machen Wissenschaft greifbar und wecken Neugier, die über den Unterricht hinausgeht.“

Ines Thiemann, MINT-Koordinatorin der Schule, fügte hinzu: „Die Schülerinnen und Schüler waren völlig fasziniert von den Möglichkeiten, die die Raumfahrt bietet – nicht nur in Bezug auf die Erforschung des Weltraums, sondern auch auf die Entwicklungen, die wir auf der Erde nutzen können, um nachhaltiger zu leben.“

Die Kreisrätin Ana Cristina Bröcking und der Neu Wulmstorfer Bürgermeister Tobias Handtke, folgten der Einladung der Schulleiterin und waren ebenfalls vor Ort.

„Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass Frau Bröcking und Herr Handtke der Einladung gefolgt sind. Es war schön, sie bei dieser innovativen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihre Präsenz und ihr Interesse an der Begeisterung der Schüler zeigen, wie wichtig solche Projekte für die Zukunft unserer jungen Generation sind“, so die Schulleiterin.

Am Ende der Veranstaltung war klar: SpaceBuzz One hatte nicht nur das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Raumfahrt geweckt, sondern sie auch inspiriert, selbst in den MINT-Bereich einzutauchen.

Am 18. März 2026 lädt die Oberschule alle Eltern der zukünftigen 5. Klassen herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Ab 15:00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, die Oberschule und ihre Bildungsangebote kennenzulernen.

Besonders im Fokus stehen dabei die MINT-Fächer und das vielseitige Angebot der Schule, das Schülerinnen und Schülern hilft, ihre Stärken zu entdecken und zu fördern.



Bilder: Anja Krippner

„Countdown für die Zukunft“: 5. Klassen der Oberschule Neu Wulmstorf erleben die DLR_Raumfahrt_Show an der TU Hamburg

Artikel: Leif Hansen

Hamburg, 19. Februar 2026 – Ein Vormittag voller Staunen, Experimente und Visionen: 60 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 a, b und c der Oberschule Neu Wulmstorf tauchten heute in die faszinierende Welt der Wissenschaft ein. Von 09:00 bis 10:30 Uhr besuchten sie die spektakuläre **DLR_Raumfahrt_Show 2025/26** in der Technischen Universität Hamburg (TUHH).

Unter dem Motto „Eine Zeitreise in die Zukunft“ bot das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ein Programm, das weit mehr war als nur trockene Theorie. Pünktlich um neun Uhr hallte ein lautstarker Countdown durch den Saal, mit dem die jungen Nachwuchsforscher die Show offiziell starteten.

Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen

Die 90-minütige Show begeisterte durch eine Mischung aus Entertainment und hochkarätiger Wissensvermittlung. Besonders die interaktiven Elemente zogen die Schülerinnen und Schüler in ihren Bann:

- **Spektakuläre Experimente:** Ein Highlight waren die riesigen Nebel-Wirbelringe, die über die Köpfe des Publikums hinwegschwebten und für lautstarken Jubel sorgten.
- **Interaktive Zeitreise:** Die charmante Zeitmaschine „Holly“ begleitete die Kinder durch das Programm und gab spielerisch Tipps bei Quizfragen.
- **Forschung live:** Mit Wärmebildkameras und Experimenten zur Schwerelosigkeit (wie den auf der ISS getesteten Seifenblasen) wurde komplexe Physik greifbar und verständlich erklärt.

Visionen für die Welt von morgen

Neben der Raumfahrt – inklusive spannender Fragen zu Mondstationen und Marsmissionen – blickte die Show auch auf die Zukunft der Erde. Themen wie klimafreundliches Fliegen, moderne Energieforschung und der Verkehr von morgen zeigten den Fünftklässlern auf, wie wichtig Forschung für eine bessere Welt ist.

Ein voller Erfolg für MINT-Begeisterung

„Die Show schafft es, die Begeisterung für MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) auf eine Weise zu wecken, die im Klassenzimmer so kaum möglich ist.“ resümierten die begleitenden Lehrkräfte.

Inspiziert und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck, trat die Gruppe anschließend die Heimreise an. Für die 60 Schülerinnen und Schüler der Oberschule Neu Wulmstorf steht fest: Der Weltraum ist seit heute ein Stück näher gerückt.



Bilder: Leif Hansen

AUSBLICK:

- Gruß an Artemis -** Bundesweite Mitmach-Aktion von Februar bis April 2026 initiiert vom DLR anlässlich der Mond-Mission Artemis 2. Geplante Teilnahme unserer Schule mit einem originellen „Gruß-Foto“ für die Artemis -2-Crew mit allen unseren Schüler*innen.
- Mensch Tier Bildung e.V.-** Am 03. März 2026 nehmen die WPK MINT Kurse 9 + 10 unter der Leitung von Heiko Hövekenmeier und Ines Thiemann am ganztägigen Workshop „Nachhaltige Nutztierhaltung“ teil.
- Tag der offenen Tür -** Am 18. März 2026 am „Tag der offenen Tür“ präsentiert sich der MINT-Bereich samt der Zukunftswerkstatt im Forum und in den Fachräumen unserer Schule.
- IdeenExpo -** In der Woche vom 20. – 28. Juni 2026 besuchen die 9. Realschulklassen mit ihren Klassenlehrer*innen unter der Leitung von Liesa von Essen an einem Tag die IdeenExpo auf dem Messegelände in Hannover.
- MINT-Fachtag -** Im Juni 2026 wird der diesjährige MINT-Fachtag sein.
- Zukunftswerkstatt –** Zwei Wahlpflichtkurse in den Jahrgängen 9 und 10 forschen im nächsten Schuljahr 2026/27 wieder im Rahmen eines BO-Projektes in der Zukunftswerkstatt. In der Zwischenzeit arbeiten die beiden MINT-Kurse 9 + 10 unter der Leitung von Heiko Hövekenmeier und Ines Thiemann jahrgangsübergreifend an Projekten zum Thema „Klimaschutz/Klimaneutralität“ zusammen.
- Energielabor -** Vom 24. bis 28. August 2026 findet wieder das Projekt „Energielabor/Dreh-Ab“ mit den kommenden 5. Klassen in der zweiten Einführungswoche im NAWI-Raum statt. Jede 5. Klasse wird jeweils einen Vormittag im Energielabor experimentieren. (MINT-Einführung)
- EWE-Schulmobil -** Vom 14. bis 18. September 2026 ist das EWE-Schulmobil wie auch in den letzten Jahren in unserer Schule. Die künftigen 7. Klassen werden jeweils einen Schultag in der Woche in den mobilen Werkstätten Energiemodelle bauen. Am 14. und 18. September erfolgt der Auf- bzw. Abbau der Stationen mit 10. Klässlern. Der Termin für 2027 ist bereits gebucht!
- TUHH -** Besuch der TU Harburg/DLR_SCHOOL_LAB „Technik erleben und verstehen“ am 10. November 2026 mit interessierten Schüler*innen der künftigen 10. Klassen.
- SPACEBUZZ ONE -** Auch 2027 kommt der Truck mit Anhänger in Raketenform der Deutschen Raumfahrtagentur für eine Woche für alle Schüler*innen der Klassen 5 bis 10 wieder an unsere Schule! Ein vorhergehendes „Astronautentraining“ in zwölf Modulen und ein abschließender virtueller Raumflug ins All mit SPACEBUZZ ONE ergänzen den MINT-Unterricht.

Der MINT-NEWSLETTER ERSCHEINT JETZT AUCH AUF UNSERER HOMEPAGE!

Habt ihr noch Projekte im MINT-Bereich u. a. zum Thema „Nachhaltigkeit“ oder zu weiteren MINT-Themen, die wir noch nicht berücksichtigt haben? Dann meldet euch doch bitte bei uns!

MINT-Arbeitskreis:	Anja Krippner, Elke Sieker, Ines Thiemann, Corinna Becker, Liesa von Essen	
Redaktionsteam:	Anja Krippner, Elke Sieker, Ines Thiemann, Corinna Becker, Liesa von Essen (Layout)	
Bildquellen:	Bild im Titel/Roboterhand:	Das Cover wurde mit Ressourcen von Freepik.com erstellt.